



Arbeiter der Stahlgießerei „Wilhelm Pieck“ in Magdeburg-Rothensee informieren sich an einer großen Wandtafel über den neuesten Stand im sozialistischen Wettbewerb. Foto: Wahle

mann“ Magdeburg, nach der Methode der saldierten Wettbewerbsabrechnung zu arbeiten. Dadurch ist es möglich, gewissermaßen unter dem Strich das Ergebnis des Wettbewerbs abzurechnen, die positiven Ergebnisse den Verlusten gegenüberzustellen und so den Wettbewerb für jeden noch lebendiger zu machen. Überhaupt legen wir in unserer Grundorganisation großen Wert darauf, daß gute Erfahrungen aus dem eigenen, aber auch aus anderen

Betrieben, wenn sie bei uns anwendbar sind, übernommen werden. Uns ließ es zum Beispiel keine Ruhe, daß im Betrieb 1975 allein durch die Überschreitung der Ausschußkennziffer etwa 850 Tonnen Stahlformguß verloren gingen. Wir wußten, daß es im Ernst-Thälmann-Werk Magdeburg diese Sorgen nicht gab. Mit Hilfe des Sekretariats der Stadtleitung der SED Magdeburg wandten wir uns deshalb an die Genossen des Ernst-Thälmann-Werkes und ba-

## Leserbriefe

Technik bis zu unserem Nationalfeiertag wirksam geworden sind. Das Gesamtergebnis des Planes Wissenschaft und Technik soll nun nach dem Beispiel des Genossen Hartramph vom VEB Petkus Wutha in elf Monaten realisiert werden. In Wort und Bild wird weiter dargelegt, wie bestimmte Maßnahmen aus dem Plan Wissenschaft und Technik vorgezogen und neue Lösungswege gesucht werden. Der Dia-Ton-Vortrag ist so aufgebaut, daß er sowohl für die Kollektive des Betriebes als auch für Außenstehende zu

einem reichen Erfahrungsaustausch anregt. Schon in den ersten drei Tagen nach der Eröffnung wurden 145 Besucher im Parteikabinett gezählt, die alle von dem neuen Agitationszentrum beeindruckt waren. Die erste größere Veranstaltung im neu eröffneten Parteikabinett war eine Beratung der Parteikommission Intensivierung von der Kreisleitung der SED Heiligenstadt am 20. Oktober (siehe Foto). Unser Parteisekretär, Genosse Hartmut Erdmann, führte

den Dia-Ton-Vortrag vor und machte deutlich, wie die Parteileitung an die Fragen der Intensivierung herangeht.

Die gesamte Einrichtung des Parteikabinetts entstand durch Eigenleistungen von Genossen und Kollegen unseres Betriebes.

Gerhard Jaritz

Redakteur der Betriebszeitung  
im VEB Eichsfelder Bekleidungs-  
werke Heiligenstadt

Foto: Hans Kaiser